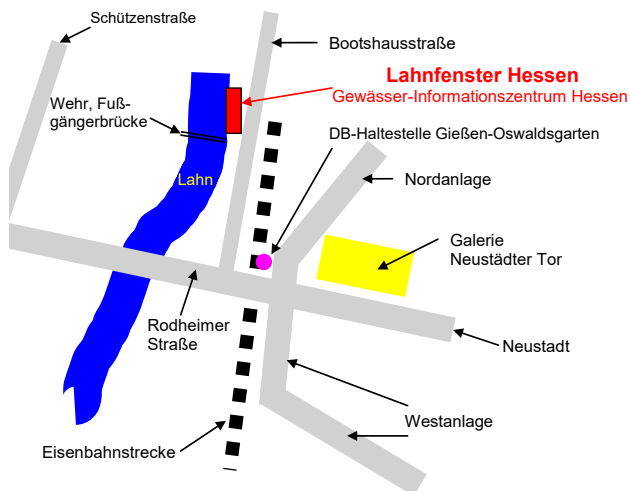


Weiteres

Auch außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie jederzeit (24/7) an unserem Touch-Kiosk (Info-Terminal) auf der Aussichtsplattform aktuelle und interessante Informationen bekommen.



Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:

<https://rp-giessen.hessen.de/natur/lahnfenster-hessen>

Aktuelle Videos und Bilder finden Sie bei Facebook unter:

www.facebook.com/lahnfenster.giessen.

Buchen Sie Ihre Führung unter:

<https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/rpgi/beteiligung/themen/1005593>



So erreichen Sie uns

Regierungspräsidium Gießen

Dezernat 53.2 - Naturschutz II

Schanzenfeldstraße 10, 35578 Wetzlar

Telefon: 0641 303-5565

lahnfenster@rpgi.hessen.de

Öffnungszeiten

Das Lahnfenster ist abhängig von der Witterung ab Ende März bis Oktober an jedem Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet, sowie an allen hessischen Ferien- und Feiertagen (außer Karfreitag).

Freitag:

(März, September, Oktober)

15 – 18 Uhr

(von April bis August)

15 – 19 Uhr

Samstag, Sonn-/Feiertag:

13 – 18 Uhr

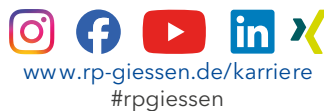
und während der hessischen Ferien zusätzlich

Montag bis Donnerstag:

13 – 18 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen rund um das
Regierungspräsidium Gießen finden Sie auf unserer Internetseite.



Regierungspräsidium
Gießen

HESSEN



Lahnfenster Hessen

Blick in den Fluss



■ Die Anlage

Im Jahr 2007 konnte im Stadtzentrum von Gießen am Wehr der Klinkelschen Mühle eine neue Fischeufstiegsanlage mit einem integrierten Besucherraum zur Beobachtung der Unterwasserwelt der Lahn in Betrieb genommen werden.

Das Wehr stellt mit seiner Stauhöhe von rund zwei Metern ein unüberwindbares Hindernis für die Fische dar. Für die meisten Fischarten und andere Lebewesen im Fluss ist es wichtig, dass sie sich „frei bewegen“ können, z. B. um ihre Laichplätze aufzusuchen.

Die Fischeufstiegsanlage ist so konzipiert, dass die Fische imstande sind, durch die sogenannte „Lockströmung“ den Fischeufstieg zu finden und in den oberhalb des Wehres liegenden Teil der Lahn aufzusteigen. Von dort können die Fische zu ihren Laichplätzen wandern und sich fortpflanzen.



Foto oben: mehrere Nasen | © RP Gießen



■ Der Besucherraum

Ein ca. 39 m² großer Raum ermöglicht dem Besucher neue Ausblicke in die Unterwasserwelt. Ausgestattet mit Scheiben zum Fischwanderweg, aber auch mit direktem Blick in die Lahn kann man hier die Fische in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Ein weiteres Fenster lässt die Besucher Einblicke in eine Flachwasserzone, die „Kinderstube“ der Fische, nehmen.

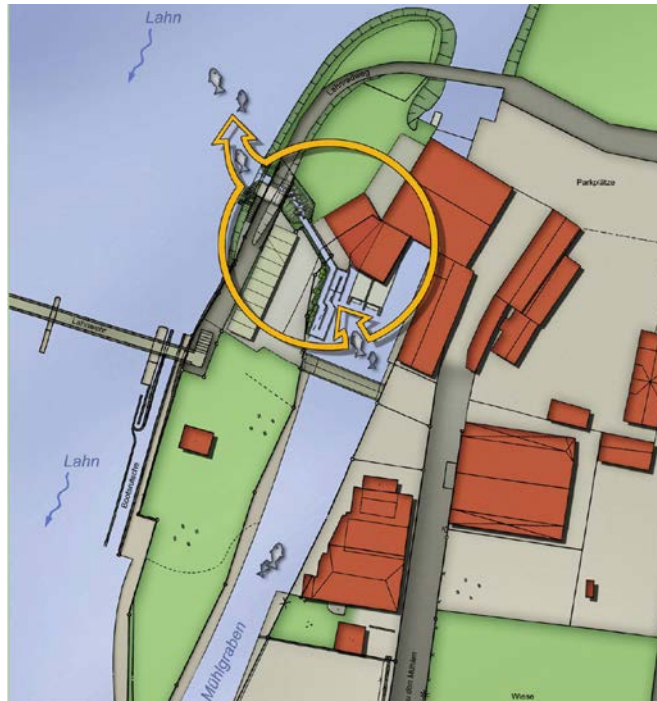


Foto oben: Rotaugen mit Jungfischen | © RP Gießen



Mit etwas Geduld und Glück lassen sich hier hautnah Forellen, Nasen, Rotaugen, Barsche, Rapfen und viele weitere regionale Arten beobachten. Auch Krebse haben sich in unmittelbarer Nähe des Fensters angesiedelt und lassen sich häufiger dort blicken.

Was bietet das Lahnfenster noch?

- Exponate aus der Lahn
- Informationen zu dem Lahnverlauf, der Fischeufstiegsanlage, den Gewässerregionen und Fischarten sowie zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
- Möglichkeit, über digitale Medien Filme zu gewässerökologischen Themen zu zeigen
- Nutzung als außerschulischer Lernort (z. B. für Schulklassen und Studierende)



Foto oben: Bachforelle | © RP Gießen